



ALEMÁN

OPCIÓN A

Fahrradfahren in Deutschland

Immer mehr Menschen in Deutschland benutzen das Fahrrad als Transportmittel, weil es schneller als das Auto und billiger als Busfahren ist. Die Stadt Münster zum Beispiel ist besonders fahrradfreundlich und deswegen von Fahrradfahrern sehr beliebt. Überall gibt es Fahrradwege, und bei Ampeln müssen oft die Autos anhalten, aber die Radfahrer dürfen weiterfahren. Abends dürfen die Fahrradfahrer sogar in die Fußgängerzone fahren. In Münster hat fast jeder Einwohner ein Fahrrad, und seit einigen Jahren gibt es an vielen Stellen in der Stadt richtige Fahrradparkplätze. Am Bahnhof zum Beispiel gibt es einen Parkplatz für mehr als 2000 Fahrräder.

In vielen deutschen Städten gibt es heute „Fahrradkuriere“. Mit ihren „Citibikes“ und „Rennrädern“ fahren sie oft viel schneller als alle anderen Transportmittel. Sie können alles transportieren, was in ihren Rucksack passt, wie zum Beispiel Briefe, Dokumente, Bücher und Pakete, die nicht zu groß sind. Sogar Mäuse haben sie schon transportiert.

1. Markieren Sie: richtig oder falsch? (4 puntos)

1. Fahrradfahren ist günstiger als andere Transportmittel.
 - a. richtig
 - b. falsch
2. Die Fahrradfahrer dürfen in Münster nicht in die Fußgängerzone fahren.
 - a. richtig
 - b. falsch
3. In Münster gibt es mehrere Fahrradparkplätze.
 - a. richtig
 - b. falsch
4. Die Fahrradkuriere können große Pakete transportieren.
 - a. richtig
 - b. falsch

2. Traduzca al español: (6 puntos)

Immer mehr Menschen in Deutschland benutzen das Fahrrad als Transportmittel, weil es schneller als das Auto und billiger als Busfahren ist. Die Stadt Münster zum Beispiel ist besonders fahrradfreundlich und deswegen von Fahrradfahrern sehr beliebt. Überall gibt es Fahrradwege, und bei Ampeln müssen oft die Autos anhalten, aber die Radfahrer dürfen weiterfahren. Abends dürfen die Fahrradfahrer sogar in die Fußgängerzone fahren. In Münster hat fast jeder Einwohner ein Fahrrad, und seit einigen Jahren gibt es an vielen Stellen in der Stadt richtige Fahrradparkplätze.



OPCIÓN B

Krankheit und Gesundheit

Das Gespräch zwischen Arzt und Patient ist für Dr. Braun sehr wichtig. Er benutzt für das Gespräch mit den Patienten eine Checkliste. Er spricht mit ihnen nicht nur über die Krankheit, sondern auch über die Familie und über die Arbeit. Als Arzt muss man auch gut zuhören, sagt er. Probleme gibt es, wenn die Patienten nicht Deutsch, Französisch oder Englisch sprechen. Dann redet er mit Händen und Füßen. Wir haben mit Dr. Braun auch über häufige Krankheiten gesprochen. Wir wollten wissen, wann die Leute zum Arzt gehen und aus welchen Gründen.

Er erklärt: „Viele Leute gehen zum Arzt, wenn sie Schmerzen haben oder Angst. Erwachsene gehen vor allem dann zum Arzt, wenn sie eine Grippe haben oder erkältet sind. Aber auch Rückenschmerzen sind sehr häufig. Die Leute haben nicht genug Bewegung. Sie sitzen zu lange vor dem Fernseher oder vor dem Computer. Jugendliche verletzen sich oft beim Spielen oder beim Sport. Kleine Kinder haben manchmal Probleme mit der schlechten Luft oder sie haben häufig Husten und Schnupfen, aber auch Ohrenschmerzen.“

5. Markieren Sie: richtig oder falsch? (4 puntos)

6. Dr. Braun spricht mit seinen Patienten nur über die Krankheit.
 - a. richtig
 - b. falsch
7. Den Patienten zuzuhören ist für ihn nicht so wichtig.
 - a. richtig
 - b. falsch
8. Er kann nur Patienten behandeln, die Deutsch, Französisch oder Englisch sprechen.
 - a. richtig
 - b. falsch
9. Viele Leute haben Problem mit dem Rücken, weil sie sich zu wenig bewegen.
 - a. richtig
 - b. falsch

2. Traduzca al español: (6 puntos)

Das Gespräch zwischen Arzt und Patient ist für Dr. Braun sehr wichtig. Er benutzt für das Gespräch mit den Patienten eine Checkliste. Er spricht mit ihnen nicht nur über die Krankheit, sondern auch über die Familie und über die Arbeit. Als Arzt muss man auch gut zuhören, sagt er. Probleme gibt es, wenn die Patienten nicht Deutsch, Französisch oder Englisch sprechen. Dann redet er mit Händen und Füßen. Wir haben mit Dr. Braun auch über häufige Krankheiten gesprochen. Wir wollten wissen, wann die Leute zum Arzt gehen und aus welchen Gründen.